# Umberto Boccioni:
# Die Straße dringt ins Haus (La strada entra nella casa)



## Aufgabe

### Der futuristische Stil

Aufgabe:
Sie sehen hier neben dem futuristischen Hauptbild „Die Straße dringt ins Haus“ drei weitere Bilder. Sie stammen alle aus den Jahren 1908 – 1913. Zwei von ihnen sind ebenfalls dem Futurismus zuzuordnen. Finden Sie diese und begründen Sie Ihre Wahl, indem Sie die futuristischen Merkmale benennen.

**Hinweis:** Es ist hilfreich, zuvor die Aufgabe aus der KÜNSTLER-Kartei zu lösen.

**a**

**b**

**c**

**d**

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten.
Von diesem Arbeitsblatt ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterricht gestattet.
Für inhaltliche Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Redaktion und Autorin: Katja Heckes
Layout und Gestaltung: Alexander Della Giustina

# Umberto Boccioni: Die Straße dringt ins Haus (La strada entra nella casa)



## Lösung

### Der futuristische Stil

Während die Bilder **a**, **b** und **d** eindeutig futuristische Merkmale aufweisen, fällt Bild **c** stilistisch heraus: Es ist dem Kubismus zuzuordnen. Gemalt hat es der Mitbegründer des Kubismus, der Franzose Georges Braque (1882 – 1963). Die Kubisten waren die ersten Maler, die die Gegenstände im Bild zerlegten, um eine Mehransichtigkleit dieser zu erreichen. Dafür malten sie die Bildgegenstände von vorne und von der Seite zugleich und fügten sie zu einer flächigen Darstellung zusammen. Um sich ganz auf die Form konzentrieren zu können, reduzierten die Kubisten in ihren frühen Bildern auch die Farbpalette. Am hier gezeigten Bildbeispiel **c** ist dies gut zu erkennen.
Boccioni lernte den Kubismus bei seinem Aufenthalt in Paris kennen. Er wie auch die übrigen Futuristen ließen sich von dem Stil inspirieren. So findet man die Formzerlegung in der Fläche auch in ihren Bildern wieder. Neu bei den Futuristen ist jedoch die Darstellung von Bewegung und Dynamik, den Lichtblitzen im Bild sowie die Gleichzeitigkeit (Simultanität) mit Bewegungsphasen. Die Futuristen versuchten damit ihrem Hauptanliegen, ihrem enthusiastischen Glauben an die Zukunft, Ausdruck zu verleihen. Den Kubisten ging es hingegen rein um die Form in der Malerei.

■ Lösung zur Aufgabe:

Merkmale:

» futuristische Darstellung von Bewegung und Chaos durch Formzerlegung und -wiederholung (s. z.B. die Hausfassaden rechts im Bild sowie Pferd und Reiter klein im Bildvordergrund)
» Lebendigkeit und Simultanität durch Mehransichtigkeit in der Fläche und mehrfach gebrochene Bildperspektive (s. z. B. die Frau auf dem Balkon, die dreimal im Bild auftaucht)
» Energie durch Farbakzentuierungen (Gelb für elektrisches Licht)

**Umberto Boccioni: Die Straße dringt ins Haus (La strada entra nella casa)**
1911, Öl auf Leinwand, 100 x 100,6 cm, Sprengel Museum, Hannover
**a**

*Foto: akg-images, Berlin*

**Giacomo Balla: Form und Lärm der Motorradfahrer (Shape Noise Motorcyclist)**
1913, Tempera auf Papier, Palazzoli Collection, Mailand
**b**

*Foto: Photo Scala, Florence @ VG Bild-Kunst, Bonn 2013*

Merkmale:

» futuristische Darstellung von Geschwindigkeit durch Formwiederholung
» Lärm durch Schallwellen/Spiralen
» Zeitmoment/Augenblick durch Form- und Farbreduktion

Merkmale:

» kubistische Darstellung durch Farbreduzierung, Formzerlegung und -wiederholung in der Fläche
» gebrochene Perspektivdarstellung

**Georges Braque: Häuser in L'Estaque**
1908, Öl auf Leinwand, 73 x 60 cm, Kunstmuseum Bern, Bern
**c**

*Foto: Bridgeman Art Library Ltd., Berlin @ VG Bild-Kunst, Bonn 2013*

**Gino Severini: Blaue Tänzerin (Danseuse bleue)**
1912, Öl auf Leinwand, 61 x 46 cm, Collection Gianni Mattioli, im Depot der Peggy Guggenheim Collection, Venedig
**d**

*Foto: Bridgeman Art Library Ltd (Giraudon), Berlin, VG Bild-Kunst, Bonn 2013*

Merkmale:

» futuristische Darstellung der (Tanz-)Bewegung durch Simultanität, Formzerlegung und -wiederholung in der Fläche
» Farbakzentuierung
» Lichtreflexe

Klett

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten.
Von diesem Arbeitsblatt ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterricht gestattet.
Für inhaltliche Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Redaktion und Autorin: Katja Heckes
Layout und Gestaltung: Alexander Della Giustina